

5. Ausbildungskurs für die Gemeindearchive Tirols



Das im November 2017 beschlossene Tiroler Archivgesetz (TAG) verpflichtet die Tiroler Gemeinden zur Führung eines Archivs. Es finden sich aber nur selten ausgebildete Archivarinnen und Archivare in den Kommunen. Die Archive werden meist von Gemeindebediensteten oder ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geführt. Um diese Arbeiten vor Ort zu unterstützen, bietet das Tiroler Landesarchiv seit 2018 einen Ausbildungskurs für die Gemeindearchive Tirols an.

In vier Modulen werden die wichtigsten Arbeitsfelder und Aufgaben eines Archivs vermittelt. Hierbei geht es nicht nur um das historische Archiv, sondern auch um die Akten der laufenden Verwaltung, also dem zukünftigen Archivgut. Durch gezielte Maßnahmen und Planung, auch in Bezug auf eine optimale Lagerung, werden nicht nur rechtlich und historisch wichtige Unterlagen einer Gemeinde für zukünftige Generationen gesichert, sondern es lassen sich auch langfristig gesehen Arbeitszeit und Kosten einsparen.

Das Angebot des Ausbildungskurses richtet sich speziell an Gemeindebedienstete und anderweitige Betreuerinnen und Betreuer von Gemeindearchiven. Nach Absolvierung des Kurses erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat überreicht.

Das Programm kann nur als Ganzes besucht werden. Ein Besuch einzelner Module ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Fragen und Anmeldung (mit Namen der Teilnehmenden, Funktion und Gemeinde) an: landesarchiv@tirol.gv.at.

Anmeldeschluss: 1. März 2020

Kosten: ca. 150 € (inklusive Verpflegung am Grillhof)

Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs: 25 Personen

Modulübersicht und Termine

Modul 1: Archivische Grundlagen (Allgemeine Archivkunde) / Digitales Archiv **20.04.2020 Bildungsinstitut Grillhof, 9–17 Uhr**

Ziel dieses Moduls ist es, zu klären, worum es sich bei einem Archiv eigentlich handelt. Dazu werden die wichtigsten Begrifflichkeiten erläutert und die Aufgabenbereiche eines Archivs umrissen, die in den weiteren Modulen noch vertieft werden. Im zweiten Teil geht es um das große Thema „Digitales Archiv“. Zum einen wird der Einsatz des elektronischen Akts mit seinen verschiedenen Möglichkeiten thematisiert, zum anderen geht es um eine Sensibilisierung für das Thema der digitalen Archivierung.

Modul 2: Das Archivgut der Gemeinden **18.05.2020 Bildungsinstitut Grillhof, 9–17 Uhr**

Welche Unterlagen finden sich in den Gemeinden? Wie geht man damit um? Was ist Archivgut und damit auf Dauer aufzubewahren? Diesen Fragen geht dieses Modul auf den Grund, bietet eine Übersicht über vorhandenes Schriftgut – alt wie neu – sowie andere Sammlungen, z.B. Karten, Plakate, Bilder, in den Gemeinden, und gibt Hinweise für die praktische Anwendung in der eigenen Gemeinde.

Modul 3: Bauliche und konservatorische Grundlagen
08.06.2020 Tiroler Landesarchiv, 9–17 Uhr

Um Archivalien für die zukünftigen Generationen zu bewahren, gibt es bei der Lagerung einiges zu beachten, denn eine spätere Restaurierung ist kostentechnisch gesehen immer teurer als rechtzeitig gesetzte präventive Maßnahmen. Passende Räumlichkeiten, die klimatischen Verhältnisse, geeignetes Verpackungsmaterial für die Lagerung sowie Maßnahmen für bereits beschädigtes Archivgut sind das Grundthema dieses Moduls.

Modul 4: Archiv und Recht / Archivinformationssystem
29.06.2020 Bildungsinstitut Grillhof, 9–17 Uhr

Jedes Archiv sieht sich allerlei Rechtsvorschriften gegenüber, etwa bei der Herausgabe von Akten an interessierte Archivbenützer. Daher sollen die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen vorgestellt und an einigen Beispielen diskutiert werden. Im zweiten Teil dieses Moduls werden die Vorteile der Nutzung von Archivprogrammen angeführt und in einer praktischen Übung die Arbeit mit TiGa (Tiroler Gemeindearchive) erklärt.

Referenten und Referentinnen:

- Martin Ager, MA, Leitung des Bereichs Benützerservice und Reproduktion, Tiroler Landesarchiv
- Dr. Christoph Haidacher, Landesarchivdirektor, Tiroler Landesarchiv
- Mag. Nadja Krajcicek, Leitung des Bereichs Bestandserschließung, Tiroler Landesarchiv
- Mag. Bernhard Mertelseder, Referent für das Gemeindearchiv- und Chronikwesen beim Tiroler Bildungsforum
- Dr. Gertraud Zeindl, Leitung des Bereichs Restaurierwerkstätte und Buchbinderei, Tiroler Landesarchiv